

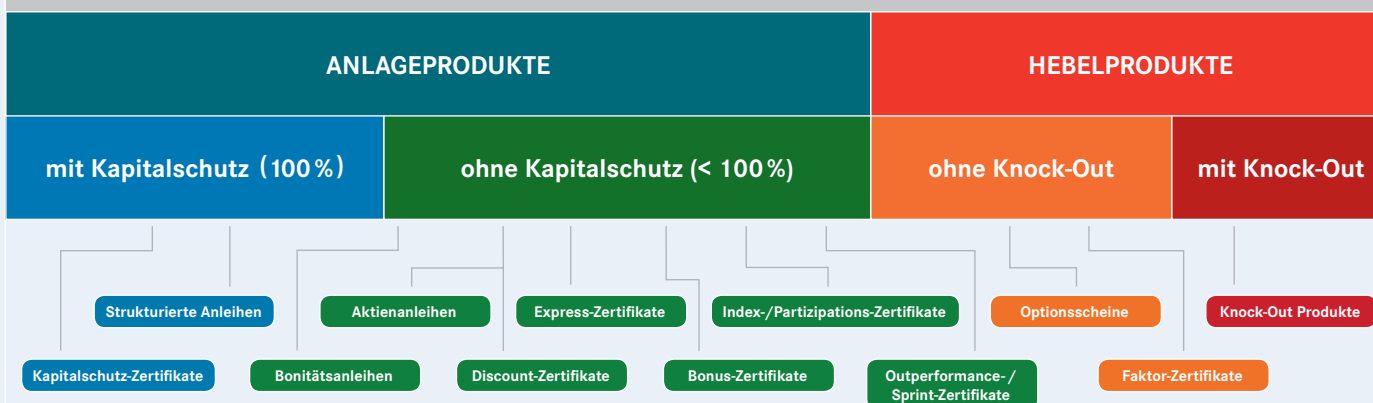
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Positiver Start ins zweite Halbjahr

Discount- und Express-Zertifikate besonders stark gefragt

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Juli 2014	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

Juli | 2015

- Der deutsche Zertifikatemarkt ist positiv ins zweite Halbjahr gestartet. Das Gesamtvolumen lag im Juli bei 73,2 Mrd. Euro.
- Die Kategorie der Discount-Zertifikate stieg überdurchschnittlich um 6,7 Prozent und kam auf ein Volumen von 5,1 Mrd. Euro.
- Das Volumen von Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz verringerte sich weiterhin. Auf Kapitalschutz-Zertifikate und Strukturierte Anleihen entfielen im Juli noch 50,2 Prozent.
- Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert erhöhte sich deutlich um 19,1 Prozent auf circa 1,1 Mrd. Euro.

Positiver Start ins zweite Halbjahr

Discount- und Express-Zertifikate besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Juli 2015 gestiegen. Basierend auf einem positiven Marktumfeld konnten fast alle Produktkategorien, insbesondere Discount- und Express-Zertifikate sowie Aktienanleihen, Zuwächse verbuchen.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 0,9 Prozent bzw. 576,1 Mio. Euro leicht gestiegen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Juli 2015 auf 73,2 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** verschob sich im Vergleich zum Vormonat zugunsten der Hebelprodukte. Sie kamen auf einen Anteil von 3,0 Prozent am Gesamtmarktvolumen. Auf Anlageprodukte entfielen 97,0 Prozent, die somit weiterhin maßgeblich die Entwicklung prägten.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmontat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** entgegen des positiven Allgemeintrends an

Volumen. Bei Strukturierten Anleihen sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 2,4 Prozent auf 23,3 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 35,7 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Der Rückgang bei Kapitalschutz-Zertifikaten fiel mit 1,0 Prozent auf 9,5 Mrd. Euro geringer aus. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 14,5 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im Juli 50,2 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** stieg um 3,0 Prozent auf 8,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 12,3 Prozent.

Express-Zertifikate legten deutlich um 5,0 Prozent auf 5,8 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich im Juli auf 8,9 Prozent.

Das Marktvolumen von **Bonitätsanleihen** erhöhte sich um 0,4 Prozent auf 5,3 Mrd. Euro. Sie kamen auf einen unveränderten Volumenanteil von 8,1 Prozent.

Discount-Zertifikate legten ebenfalls deutlich um 6,7 Prozent auf 5,1 Mrd. Euro zu, was einem Anteil von 7,8 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** stieg um 3,3 Prozent auf 4,5 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,9 Prozent.

Auch das Volumen von **Bonus-Zertifikaten** stieg im Juli an. Ihr Marktvolumen lag bei 2,6 Mrd. Euro. Das entsprach einem Volumenanteil von 4,0 Prozent.

Outperformance- und Sprint-Zertifikate legten um 6,0 Prozent auf 129,5 Mio. Euro zu. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** kletterte um 3,8 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 1,7 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** stieg um 5,9 Prozent und lag im Juli bei 2,0 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** erhöhte sich im Vormonatsvergleich um 7,6 Prozent auf 900,4 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 44,0 Prozent.

Optionsscheine registrierten ein Plus von 9,1 Prozent auf 770,4 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 37,7 Prozent. ►►

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** gab hingegen um 3,7 Prozent auf 373,2 Mio. Euro nach. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 18,3 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz ihrer Verluste die beliebteste Kategorie. Insbesondere der Rückgang bei Strukturierten Anleihen war verantwortlich dafür, dass sich ihr Volumen um 1,9 Prozent auf 29,8 Mrd. Euro verminderte. Ihr Anteil lag bei 45,6 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen stieg um 3,0 Prozent auf 18,7 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 28,6 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich um 3,9 Prozent auf 15,2 Mrd. Euro, was einem Anteil von 23,2 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen ging im Juli deutlich um 6,7 Prozent auf 990,4 Mio. Euro zurück. Der Anteil von Rohstoffen lag bei 1,5 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag wie im Vormonat bei 1,0 Prozent. Ihr Volumen betrug 622,2 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,1 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen stieg im Berichtsmonat um 60,8 Prozent auf 83,0 Mio. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** kletterte um 19,1 Prozent auf circa 1,1 Mrd. Euro. Sie vereinten 52,9 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** mussten leichte Abschlüsse in Höhe von 0,5 Prozent auf 676,0 Mio. Euro hinnehmen, was einem Anteil von 33,1 Prozent entsprach.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen reduzierte sich im Vormonatsvergleich um 22,5 Prozent auf 171,8 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 8,4 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** büßten 6,8 Prozent ein. Ihr Marktvolumen belief sich auf 91,0 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 4,5 Prozent.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** ging im Juli um 1,4 Prozent auf 23,5 Mio. Euro zurück. Mit 1,2 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

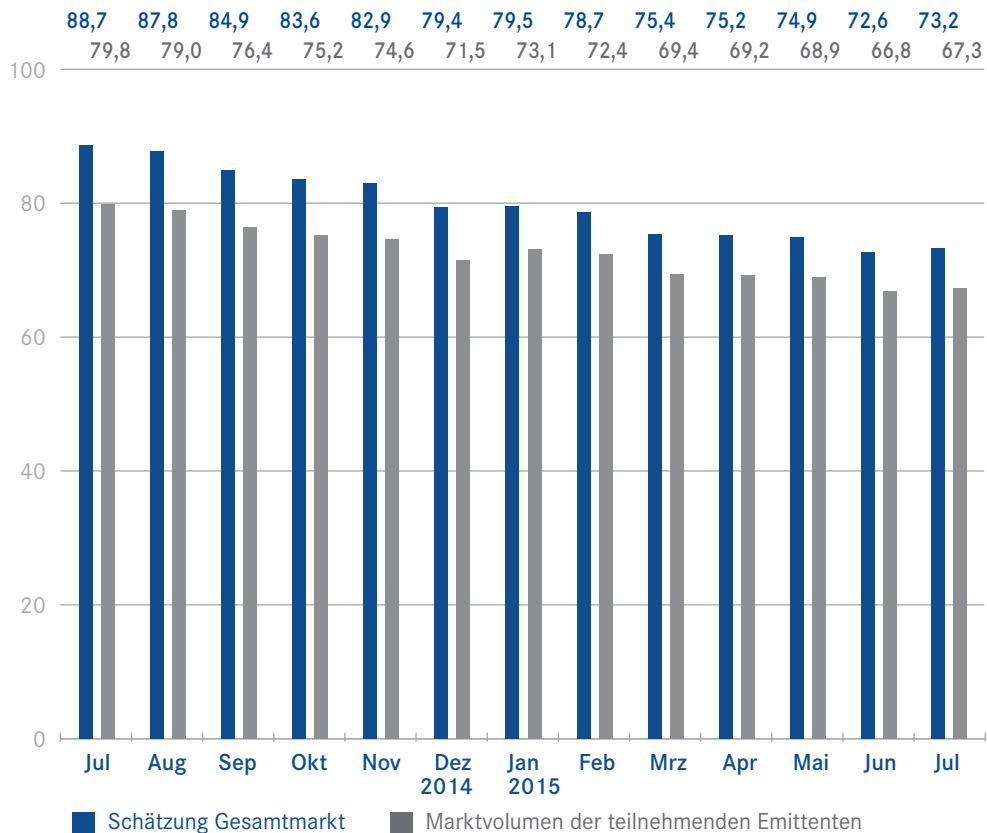
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Juli 2014



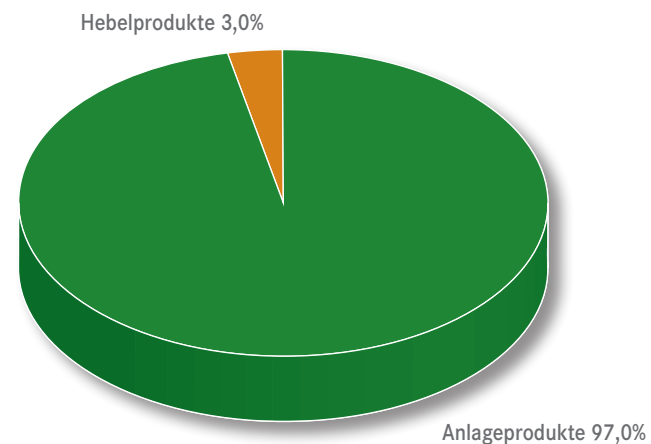
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.7.2015

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	32.746.003	50,2%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	32.541.723	49,8%
Anlageprodukte gesamt	65.287.726	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.143.683	56,0%
Hebelprodukte mit Knock-Out	900.359	44,0%
Hebelprodukte gesamt	2.044.042	100,0%
Anlageprodukte gesamt	65.287.726	97,0%
Hebelprodukte gesamt	2.044.042	3,0%
Derivative Wertpapiere gesamt	67.331.768	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.7.2015

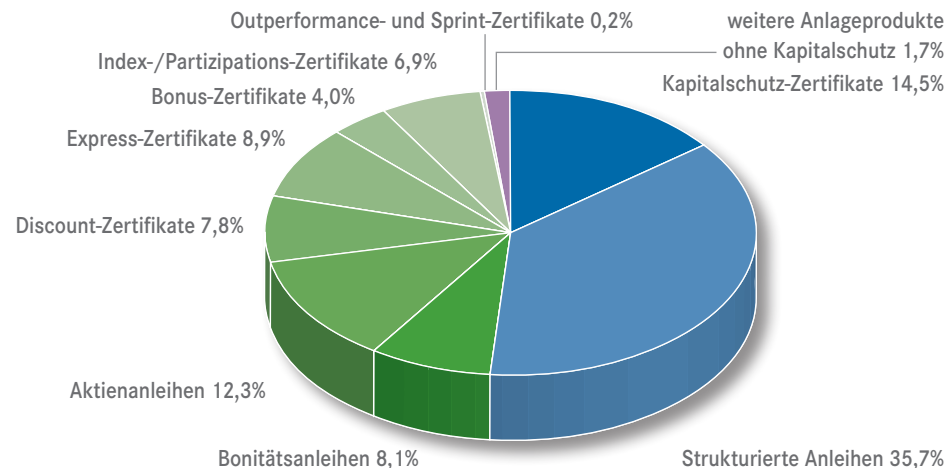


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.7.2015

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	9.463.644	14,5%	9.421.406	14,5%	2.599	0,5%
■ Strukturierte Anleihen	23.282.359	35,7%	23.284.627	35,9%	2.077	0,4%
■ Bonitätsanleihen	5.284.726	8,1%	5.269.044	8,1%	1.649	0,3%
■ Aktienanleihen	8.011.326	12,3%	7.944.847	12,2%	96.362	18,0%
■ Discount-Zertifikate	5.124.033	7,8%	5.040.822	7,8%	175.307	32,7%
■ Express-Zertifikate	5.818.623	8,9%	5.726.971	8,8%	6.156	1,1%
■ Bonus-Zertifikate	2.582.218	4,0%	2.515.783	3,9%	248.666	46,4%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	4.485.048	6,9%	4.519.793	7,0%	1.934	0,4%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	129.533	0,2%	125.434	0,2%	723	0,1%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.106.215	1,7%	1.093.802	1,7%	693	0,1%
Anlageprodukte gesamt	65.287.726	97,0%	64.942.528	96,8%	536.166	42,1%
■ Optionsscheine	770.448	37,7%	816.072	38,0%	384.717	52,1%
■ Faktor-Zertifikate	373.235	18,3%	462.185	21,5%	2.699	0,4%
■ Knock-Out Produkte	900.359	44,0%	867.020	40,4%	350.964	47,5%
Hebelprodukte gesamt	2.044.042	3,0%	2.145.276	3,2%	738.380	57,9%
Gesamt	67.331.768	100,0%	67.087.805	100,0%	1.274.546	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.7.2015

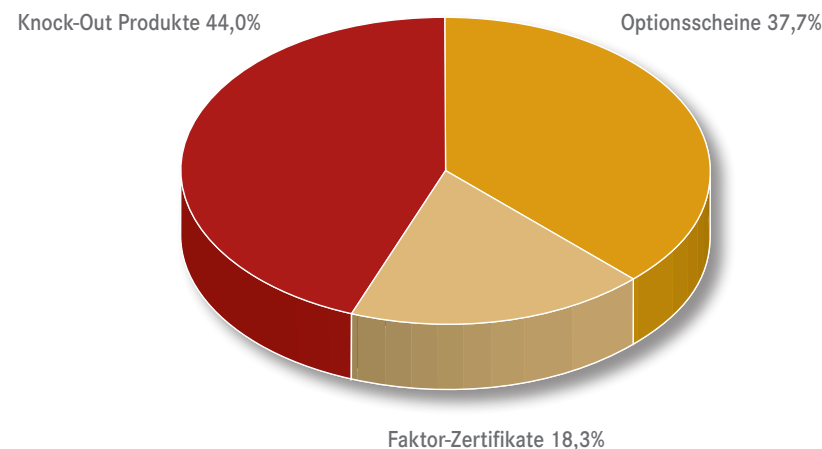


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-97.284	-1,0%	-139.522	-1,5%	0,4%	
■ Strukturierte Anleihen	-583.269	-2,4%	-581.001	-2,4%	0,0%	
■ Bonitätsanleihen	21.694	0,4%	6.012	0,1%	0,3%	
■ Aktienanleihen	230.116	3,0%	163.636	2,1%	0,9%	
■ Discount-Zertifikate	321.346	6,7%	238.135	5,0%	1,7%	
■ Express-Zertifikate	276.350	5,0%	184.698	3,3%	1,7%	
■ Bonus-Zertifikate	100.540	4,1%	34.105	1,4%	2,7%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	144.831	3,3%	179.576	4,1%	-0,8%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	7.318	6,0%	3.219	2,6%	3,4%	
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	40.974	3,8%	28.561	2,7%	1,2%	
Anlageprodukte gesamt	462.616	0,7%	117.418	0,2%	0,5%	
■ Optionsscheine	64.556	9,1%	110.180	15,6%	-6,5%	
■ Faktor-Zertifikate	-14.259	-3,7%	74.691	19,3%	-23,0%	
■ Knock-Out Produkte	63.228	7,6%	29.889	3,6%	4,0%	
Hebelprodukte gesamt	113.525	5,9%	214.760	11,1%	-5,2%	
Gesamt	576.141	0,9%	332.177	0,5%	0,4%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.7.2015



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.7.2015

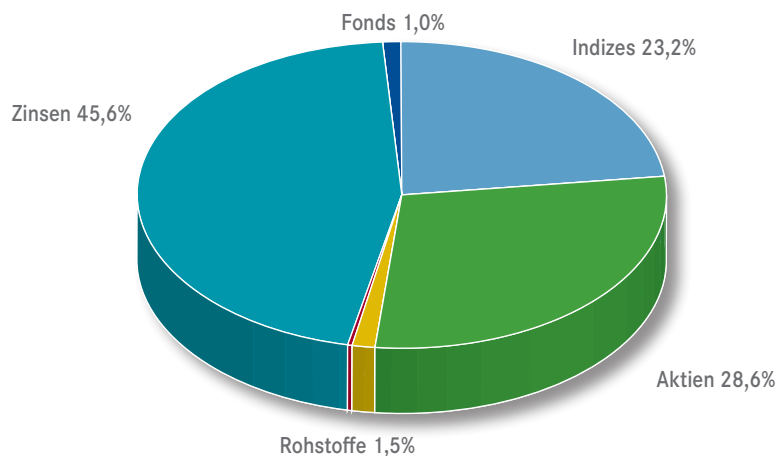
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	15.156.852	23,2%	14.925.355	23,0%	127.694	23,8%
Aktien	18.655.746	28,6%	18.458.407	28,4%	402.083	75,0%
Rohstoffe	990.354	1,5%	1.084.415	1,7%	2.339	0,4%
Währungen	82.974	0,1%	83.587	0,1%	43	0,0%
Zinsen	29.779.612	45,6%	29.770.704	45,8%	3.900	0,7%
Fonds	622.188	1,0%	620.060	1,0%	107	0,0%
	65.287.726	97,0%	64.942.528	96,8%	536.166	42,1%
Hebelprodukte						
Indizes	676.009	33,1%	705.130	32,9%	198.902	26,9%
Aktien	1.081.671	52,9%	1.033.911	48,2%	475.760	64,4%
Rohstoffe	171.826	8,4%	287.302	13,4%	31.350	4,2%
Währungen	90.980	4,5%	90.564	4,2%	29.166	3,9%
Zinsen	23.528	1,2%	28.342	1,3%	3.192	0,4%
Fonds	28	0,0%	28	0,0%	10	0,0%
	2.044.042	3,0%	2.145.276	3,2%	738.380	57,9%
Gesamt	67.331.768	100,0%	67.087.805	100,0%	1.274.546	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.6.2015 x Preis vom 31.5.2015

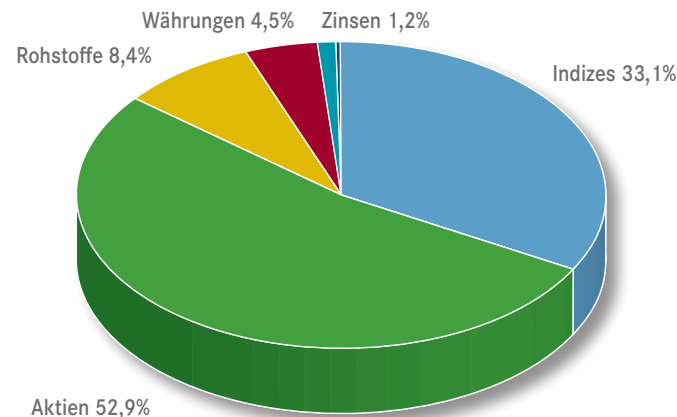
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	575.853	3,9%	344.355	2,4%	1,6%
Aktien	542.005	3,0%	344.666	1,9%	1,1%
Rohstoffe	-70.939	-6,7%	23.122	2,2%	-8,9%
Währungen	31.383	60,8%	31.996	62,0%	-1,2%
Zinsen	-587.120	-1,9%	-596.028	-2,0%	0,0%
Fonds	-28.565	-4,4%	-30.693	-4,7%	0,3%
	462.616	0,7%	117.418	0,2%	0,5%
Hebelprodukte					
Indizes	-3.291	-0,5%	25.831	3,8%	-4,3%
Aktien	173.713	19,1%	125.953	13,9%	5,3%
Rohstoffe	-49.935	-22,5%	65.541	29,6%	-52,1%
Währungen	-6.622	-6,8%	-7.039	-7,2%	0,4%
Zinsen	-338	-1,4%	4.476	18,8%	-20,2%
Fonds	-2	-7,8%	-2	-7,8%	0,0%
	113.525	5,9%	214.760	11,1%	-5,2%
Gesamt	576.141	0,9%	332.177	0,5%	0,4%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.7.2015



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.7.2015



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juli 2015) erlaubt.